



Boccia
Fußball
Schützen
Ski
Tennis
Theater
Tischtennis
Turnen

www.ssv-anhausen.de

SSV Anhausen e.V.
SSV ECHO 2002



Liebe Mitglieder und Freunde des SSV

Das Jahr 2001 war voller sportlicher und gesellschaftlicher Ereignisse, wie Sie aus den Berichten ersehen können.

Ganz besonders erwähnenswert finde ich zwei Dinge: die Jugendarbeit und die Bereitschaft Funktionen zu übernehmen.

Die Jugendarbeit wird im SSV Anhausen seit jeher sehr ernst genommen und mit grosser Intensität, beachtlichem Einsatz und viel Verständnis für die Jugendlichen selbst betrieben. Dies zieht sich über viele unserer Abteilungen hin: die Jüngsten fangen - oftmals zusammen mit der Mutter - beim Turnen an, dann gibt es ein breit gefächertes Angebot bei Fussball, Schützen, Ski, Tennis, Tischtennis und natürlich Turnen. Bei Boccia und Theater finden die jungen Erwachsenen dann eine zusätzliche sportliche und gesellschaftliche Heimat.

Die Jugendarbeit in unserem Verein hat im Jahr 2001 eine ganz besondere Würdigung erfahren: Die Leitung der Fußballjugend wurde mit dem Sepp-Herberger-Preis ausgezeichnet. Hierzu gratulieren wir dem Erich Polzer und all seinen Helfern, sowie all denjenigen, die an der Jugendarbeit bei den Fußballern beteiligt sind oder waren recht herzlich. Das Gewicht dieser Auszeichnung wurde dadurch betont, dass zur Verleihung kein geringerer, als der Vizepräsident des Bayerischen Fußball Verbandes, Hermann Güller, erschienen war.

Um die Jugendarbeit gezielt fortzusetzen, hat sich die Vereinsjugend eine Jugendordnung gegeben, die im wesentlichen sagt, dass und wie sich die Jugend des Vereins selbst verwaltet.

Der zweite Punkt, den ich besonders hervorheben möchte ist ebenfalls äußerst wichtig für uns. Bei den in allen Abteilungen zum Jahresende 2001 durchgeführten Wahlen für die Abteilungsvereinsvorstände gab es keinerlei Probleme, die jeweilige Führungsmannschaft aufzustellen. Verantwortungsbewusste Frauen und Männer haben sich bereitwillig zur Verfügung gestellt, um die Geschicke der Abteilungen für die nächsten zwei Jahre zu lenken. Beachtenswert ist, dass sich mit einer Ausnahme alle Abteilungsverbände wieder zur Wahl gestellt haben.

Dem scheidenden Vorstand der Tennisabteilung, Herrn Enrique Santiago, sowie den langjährigen Vorstandsmitgliedern Frau Christine Vökl und Herrn Jürgen Batz möchte ich auch an dieser Stelle noch mal für ihr Engagement danken und wünsche ihnen alles Gute.

Danke auch an meine Kollegen im Präsidium, im Vereinsausschuss, im Talfest-Team und an alle Freunde und Förderer.

Ihr

Armin Ipfelkofer

Impressum:

Das SSV Echo erscheint jährlich als Vereinszeitschrift.

Herausgeber:
SSV Anhausen e.V.

Verantwortlich i.S.d.PR:
Armin Ipfelkofer

Die einzelnen Beiträge und Bilder stammen von Frau Hupka-Böttcher und aus den Abteilungen.

Presseberichte wurden mit Erlaubnis der Autoren abgedruckt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2002 am Mittwoch, 6. März 2002, um 19.30 Uhr im SSV-Haus Tagesordnung

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Begrüßung | 8. Entlastung Schatzmeister u. Beitragskassierer |
| 2. Eröffnung | 9. Bericht des Präsidenten |
| 3. Verlesung des Protokolls 2001 | 10. Bildung eines Wahlausschusses |
| 4. Ehrungen | 11. Entlastung des Präsidiums |
| 5. Bericht des Schatzmeisters | 12. Neuwahl des Präsidiums |
| 6. Bericht des Beitragskassierers | 13. Bestätigung der Abteilungsvorstände |
| 7. Bericht der Revisoren | 14. Satzungsergänzung/Wünsche / Anträge / Verschiedenes |

Zum Tagesordnungspunkt 14:

In die Vereinssatzung soll im §5 (Organe des Vereins) der folgende Zusatz aufgenommen werden:

Der Verein gibt sich eine Jugendordnung

Diese Jugendordnung wird hier kurz dargestellt:

Gemäss den Vorgaben des BLSV (Bayrischer Landessportverband) hat sich die Jugend im Verein eine Jugendordnung gegeben. Die Jugendordnung wurde in einer Jugendversammlung am 28. November 2001 mehrheitlich beschlossen und tritt vorbehaltlich der Zustimmung von Vereinsausschuss und Mitgliederversammlung am 1. April 2002 in Kraft. Der genaue Wortlaut kann von unserer Homepage im Internet unter Downloads als ZIP-Datei heruntergeladen werden.

Die Jugendordnung besagt im wesentlichen, dass die Vereinsjugend sich - ähnlich wie die Erwachsenen - selbst verwaltet und über die Verwendung der für die

Jugend zur Verfügung stehenden Finanzmittel selbst entscheidet.

Zur Vereinsjugend zählen alle Vereinsmitglieder bis zum vollendeten 26. Lebensjahr, sowie alle im Verein in der Jugendarbeit tätigen Mitglieder.

Wahlberechtigt sind alle, die der Vereinsjugend angehören und das 9. Lebensjahr vollendet haben. Die Vorsitzenden und Stellvertreter müssen mindestens 18 Jahre alt sein, die Jugendsprecher müssen mindestens 14 und dürfen nicht älter als 17 Jahre sein.

Durch diese Neuerung kommen wir einen großen Schritt in Richtung Selbstbestimmung voran. Die Jugendlichen können von Anfang an erlernen und erleben, wie ein Verein funktioniert, wie man verantwortungsbewusst mit Finanzmitteln umgeht und wie man die verschiedensten Interessen der unterschiedlichen Gruppierungen innerhalb einer Gemeinschaft unter einen Hut bringt.

Die erste Jugendversammlung war noch etwas spärlich besucht, aber wir sind zuversichtlich, dass sich das im Laufe

der Zeit erheblich steigern wird. Die Jugendlichen werden sicherlich grosses Interesse daran haben, das Geschehen im Verein für sich selbst mit zu entscheiden.

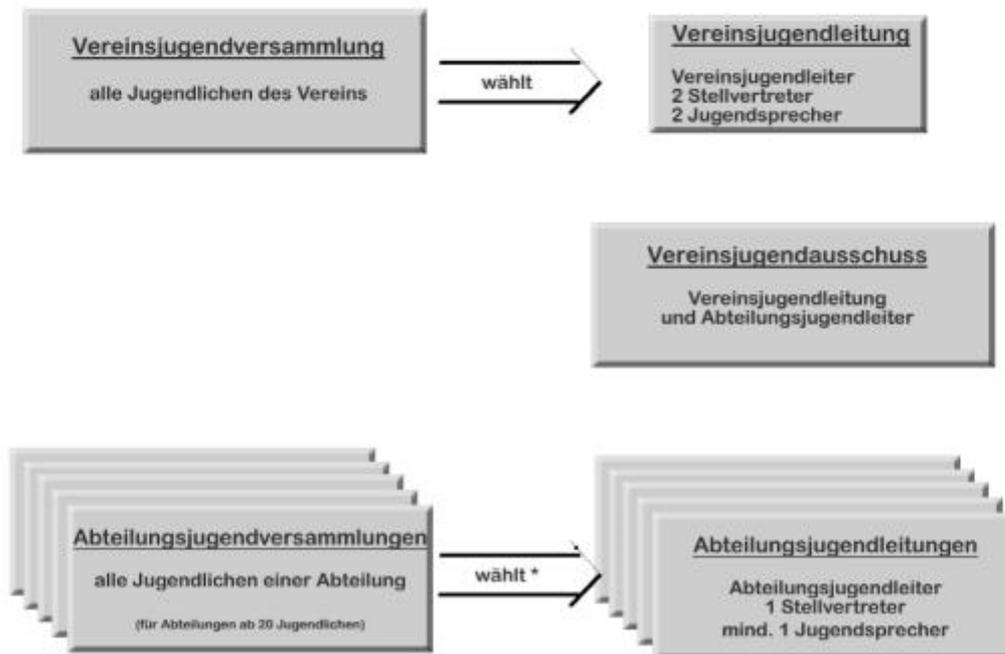
Auf der Jugendversammlung wurde die **Vereinsjugendleitung** gewählt:

- Vereinsjugendleiter:** Christian Eberle
Stellvertreter: Martin Karle
 Bernd Schächterle
Jugendsprecher: Max Pfadenhauer
 Daniel Schrembs

Die Vereinsjugendleitung entspricht dem Präsidium des SSV für die Jugendlichen und der Vereinsjugendleiter ist stimmberechtigtes Mitglied des Vereinspräsidiums und des Vereinsausschusses.

Wir sind sicher, dass diese neue Selbstbestimmung der Jugend eine gute Einrichtung ist und bitten alle Mitglieder unseres Vereins, die Jugendordnung und die sich daraus ergebenden Chancen und Auswirkungen zu beachten.

Die Vereinsjugend

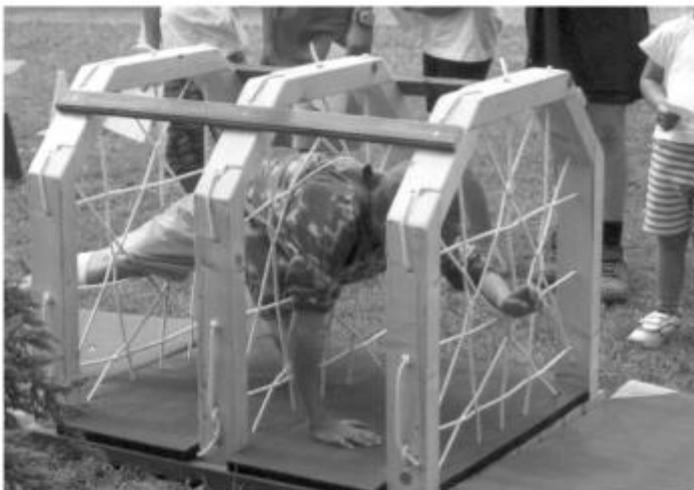


* Bei Abteilungen mit weniger als 20 Jugendlichen wird die Vereinsjugendleitung von der Abteilungversammlung gewählt!

Am Donnerstag, 24. Mai 2001 eröffnete 1. Bgm. Otto Völk das 23. Anhauser Talfest. Das Salutschießen der Talschützen gab dies dem Dorf bekannt. Da es der Wettergott gut mit uns meinte, konnte auch in diesem Jahr das Menschenkicker-Turnier vor dem Festzelt durchgeführt werden. Viele Vereine und Hobbymannschaften traten gegeneinander an. Zur gleichen Zeit startete das Volleyball-Turnier in der Mehrzweckhalle. Nachmittags verwöhnte die Tischtennisabteilung die Gäste mit Kaffee und Kuchen. "Peter & Steff" trugen abends zur musikalischen Unterhaltung bei. Während des Abends fand die Siegerehrung des Menschenkicker-Turniers und des Volleyball-Turniers statt.

Am Freitag ging das Talfest zwar erst abends, dann aber stimmungsvoll mit der "Jet Swing Dance Band" weiter. In der Bar wurde bis in den nächsten Tag hinein gefeiert.

Am Samstag begann schon in der Früh das Internationale Bocciaturnier im Bocciastadl. Mannschaften aus Italien, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland nahmen daran teil. Der Seniorennachmittag war wie immer gut besucht. Das darf man sich auch nicht entgehen lassen, wenn sich der Präsident selbst eine Schürze umbindet und seine Gäste - egal ob alt oder jung - persönlich und herzlich bewirbt. Zu jedem Getränk gab es auch heuer wieder ein Los und am Ende des Nachmittags wurden dann die Gewinner für die zahlreichen Preise gezogen. Zur Unterhaltung trugen die Theaterabteilung mit dem Stück "Ein Dergl bitte", eine der Kinderturngruppen und die Gauklergruppe vom TSV Innlingen bei.



Die "Karawanken aus Bayern" sorgten an diesem Abend für die gute Stimmung.

Am Sonntag fanden schon morgens die Gruppenspiele des Internationalen Bocciaturniers statt. Als Ersatz für den Fahrradparcour veranstaltete die Turnabteilung eine "Fitness-Rallye for Kids" für alle von 3 bis 16 Jahren. Zur gleichen Zeit konnten sich Kinder und Erwachsene auf dem Inline-Skating-Parcour messen. Dank des guten Wetters war rund um das Zelt ein fröhliches Treiben zu beobachten. Die Zuschauer konnten sich nebenzu mit Kaffee und Kuchen von der Skiabteilung stärken.



Nachmittags fand die Siegerehrung des Internationalen Bocciaturniers statt. Die über 100 Teilnehmer der Fitness-Rallye erhielten alle eine Urkunde und ein Turner-Wappen zum Anstecken. Die ersten drei jeder Altersklasse



bekamen zusätzlich einen Pokal überreicht. Auch die Inline-Skater wurde für ihre Leistungen ausgezeichnet. "Ferdl & Bertl" begleiteten das Fest am letzten Abend.

Dann ging das 23. Anhauser Talfest zu Ende. Wir blickten auf vier erfolgreiche Tage zurück. Dies nicht zuletzt deswegen, weil wieder viele unserer Mitglieder bereit waren, sich selbstlos in den Dienst der Sache zu stellen und einfach mitzuhelfen. Ihnen allen nochmals herzlichen Dank!

Gaby Zehaczek

**Das nächste Talfest findet vom
9. - 12. Mai 2002 statt !**





Talifest 2004

Der Wettergott meinte es in diesem Jahr nicht gut mit den Brettfans. So musste der geplante Skikurs zwischen Weihnachten und Neujahr wegen Schneemangel abgesagt werden.

Den Auftakt der Skisaison bildete dann die Eröffnungsfahrt nach Innsbruck (Axamer Lizum), wobei Bernd Böhme bei dieser Gelegenheit für die Kinder einen Skikurs abhielt.

Die Vereinsmeisterschaft musste leider zum erstenmal in unserer Vereinsgeschichte wegen strömendem Regen abgesagt werden.



Nach langer Zeit boten wir unseren Mitgliedern eine Weihnachtsfeier am 08.12.01 verbunden mit einem Waldspaziergang durchs Anhauser Tal mit Glühweingenuss und Kinderpunsch im Wald an. Anschließend haben wir den Abend im SSV-Haus mit einem Weihnachtsessen und gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

An dieser Stelle möchte sich die Abteilungsleitung bei allen Helfern und Gönnern recht herzlich bedanken, ohne die ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltungen nicht möglich wäre.



Unsere Radtour am 24.06.01 an der Zusam entlang war dagegen wieder ein voller Erfolg. Von Anhausen führen wir nach Wörleschwang wo wir gemütlich im Landgasthof Demharter im Biergarten einen kleinen Imbiss zu uns nahmen. Nach der wohlverdienten Stärkung ging es über Zusmarshausen, Horgau, Agawang zurück nach Anhausen.

Der geplante Herbstausflug auf das Hörnle in Oberammergau wurde von ständigem Regen begleitet und musste deshalb auf halber Strecke abgebrochen werden. Ein leichterer Weg führte uns dann doch noch sicher zum Ziel.

Sehr großen Zuspruch fand wieder die alljährliche Skigymnastik unter der Leitung von Susanne Kraus.

Am 29. November 2001 lud der Vorstand zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. Das Ergebnis der Wahl:



1. Vorstand: Dieter Endrös
2. Vorstand: Werner Heinzl
Kassierer: Hans-Peter Weber
Schriftführer: Dorothea Schulz
Sport- und Jugendleiter: Sebastian Böhme

Mit sportlichem Gruß und Ski Heil

Eure Skiabteilung im SSV Anhausen e.V.

Dieter Endrös

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und in der Turnabteilung hat sich in diesem Jahr so einiges getan.

So nahmen z.B. 10 Mädchen bei der Sportlehrung der Gemeinde Diedorf am 07. Februar teil, da sie beim letzten Gaukindertreffen jeweils 1. Plätze belegt hatten.

Dies war für alle Beteiligten ein aufregendes Erlebnis. Auch den anschließenden Imbiss genossen sie.

Am 14.02. gab es für alle Übungsleiter ein Essen im SSV-Haus.

Am 07. April fuhren wir acht Personen (vier Erwachsene und vier Jugendliche) nach Graben und nahmen dort beim Spiel ohne Grenzen teil. Es war eine Riesengaudi und wir hielten es auch ziemlich lange dort aus, so dass wir erst in den frühen Morgenstunden nach Hause kamen. Zwei unserer Teilnehmer waren auch in der Siegermannschaft dabei. Sie müssen ihren Titel im nächsten Jahr verteidigen. Wobei dann alle wieder dabei sein werden. Vielleicht schaffen wir es auch mit noch mehr Teilnehmern dabei zu sein. Es war ein Riesenspaß.

Im April liefen dann bereits die Vorbereitungen fürs Talfest auf Hochtouren. Es sollte etwas Neues dabei herauskommen, was dann letztendlich auch geklappt hat. Nach den Teilnehmern zu urteilen fand die Fitness-Ralley for Kids sogar großen Anklang. Ein paar Übungen müssen bis zum nächsten Mal noch abgeändert werden, ansonsten war alles ok.

Mutter-Kind-Turnen: Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr mit Sabine Wirtz

Die Teilnahme ist so stark, dass es jetzt für die Dreijährigen bereits die Möglichkeit gibt, sich am Dienstag Nachmittag von 15.30 bis 16.30 Uhr ohne Mama/Papa zu bewegen, turnen und spielen.

Auch in der Vormittagsgruppe wird geturnt und gespielt und Mutti/Papa unterstützt uns dabei kräftig. Es macht viel Spaß sich mit den vielen anderen Kindern in der Halle zu spielen und zu toben.

Kinderturnen: Montag von 14.30 bis 15.30 Uhr 3 ½ bis 5 Jahre, Montag von 15.45 bis 16.45 Uhr 5 bis 6 Jahre mit Angelika Angermeier und Verena Nittmann

Das Jahr 2001 begann bei unserem Kinderturnen erst einmal ganz so wie immer. Wir trafen uns jeden Montagnachmittag in der Halle, turnten an Geräten und machten Spiele.

Im Februar feierten wir dann zusammen Fasching. Mit Cowboys, Prinzessinnen, Feen, Indianern und vielen verschiedenen Tieren machten wir "bunte" Faschingsspiele und tanzten zu Faschingsmusik. Abschließend bekam dann noch jeder Apfelsaft und Krapfen. Unser nächstes Highlight fand dann erst im Juli statt - das Gaukindertreffen in Mering. Doch schon im Mai fingen wir an uns auf den großen Tag vorzubereiten. Wir erlernten die Übungen, die für das "Turnpapperl" verlangt wurden und studierten einen Tanz ein. Als es dann endlich soweit war, waren alle sehr aufgeregt. Doch die Übungen saßen gut und alle haben eine Urkunde erhalten. Nach diesen Anstrengungen hatten wir uns wirklich eine Stärkung verdient. - Wir machten bei strahlendem Sonnenschein ein Picknick auf einer Wiese. Zum Abschluss führten wir dann zusammen mit allen anderen Vereinen den "Hut-ab"-Tanz vor und hatten dabei einen Riesenspaß.

Als Abschluss vor den großen Ferien fanden wir einen wunderschönen Sommertag für einen Radlausflug zum "Weber's Brünnele" im Anhauser Tal. Schon die Kleinsten strampelten ordentlich, um ja den Anschluss nicht zu verlieren. Sie freuten sich auf das kühle Wasser, das alle zum Spielen einlud.

Zum Jahresende haben wir eine kleine Weihnachtsfeier organisiert. Hierbei waren auch die Mamas, Papas, Omas, Opas und Geschwister eingeladen. Alle zusammen haben wir dann in der "Weihnachtsbäckerei" die verschiedenen Stationen des Lebkuchenbackens durchlaufen und aus jedem Kind einen leckeren Lebkuchen gebacken. Natürlich bekam zum Schluss noch jeder ein kleines Geschenk mit einem echten Lebkuchen mit nach Hause.

Nun freuen wir uns schon auf ein neues Jahr mit Euch und hoffen, dass es Euch genauso viel Spaß gemacht hat wie uns. In diesem Sinne bis bald.

Eure Verena und Angelika

An dieser Stelle möchten wir auch unseren Turnhelferinnen Johanna Nass, Sofia Angermeier und Nina Enzinger ganz herzlich für ihr Engagement danken.

Kindertanzgruppe und Rhythmik: Dienstag von 16.30 bis 17.15 Uhr (Kindergartenalter), von 17.15 bis 18.00 Uhr (ab 1. Klasse) mit Astrid Wagner

Seit Anfang des Jahres treffen sich rund 25 Mädchen und Buben regelmäßig einmal in der Woche, um sich gemeinsam mit Musik zu bewegen. Standen am Anfang einfache Grundelemente des Tanzens auf dem Wochenplan, so konnten wir uns in den letzten Wochen verstärkt an Kombinationen versuchen. Erste "vorführende" Tänzchen stehen.

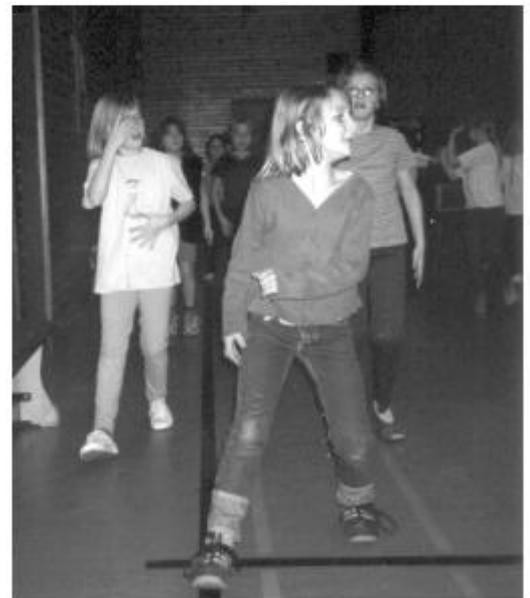
Im Advent gestalteten beide Gruppen gemeinsam eine kleine Weihnachtsfeier für die Eltern, Omas und Geschwister. Das Singspiel "Der Weihnachtsstern" von Detlev Jöker und Marcus Pfister wurde mimisch und vor allem tänzerisch dargestellt. Die kleinen Akteure war mit Feuereifer bei der Sache.

Leider hat nach den Sommerferien unsere anfängliche Übungsleiterin Simone Klingholz aus privaten Gründen aufgeben müssen, aber die Gruppe blieb zusammen und wird nun von einer Mama und bei den Vorschulkindern zusätzlich von Annika Frühbeißer betreut. Annika hat sich spontan bereit erklärt, bei den Kleinen mit zu helfen. Vielen Dank dafür.

Mädchenturnen: Donnerstag von 16.30 bis 17.45 Uhr (1. und 2. Klasse), von 17.45 bis 19.00 Uhr (3. und 4. Klasse), von 19.00 bis 20.00 Uhr (ab 5. Klasse) mit Susanne Kraus

Im März begannen bereits die Vorbereitungen fürs Gaukindertreffen.

Turnen



Beim Seniorennachmittag des Talfestes waren die Turnmädchen wieder mit kleinen Tänzen vertreten. Besonders angehtan haben es ihnen anschließend die Gaukler, mit denen sie dann noch Seilhüpfen übten.



Beim Gaukindertreffen waren heuer 4 Einzelwettkämpferinnen dabei, die viel Spaß dabei hatten. Die anderen 25 Kinder nahmen wieder am Alternativwettkampf teil. Nach den Wettkämpfen konnten sich alle auf der großen Wiese aus-

den Turnstunden weiter. Die Gruppen wurden jedoch so groß, dass eine Erweiterung ab November statt fand.

Beim Weihnachtsturnen am 6. Dezember spielten wir eine kleine Weihnachts-

toben. Für alle Beteiligten war es ein gelungener Tag, trotz des Unwetters, das uns in der Halle weniger störte.

Nach den großen Ferien ging es dann wieder normal in

bäckerei bei den Kleineren. Bei den beiden großen Gruppen spielten wir Brennball mit verschiedenen Hindernissen und bekamen dann auch noch vom Nikolaus einen Besuch. Er wusste so manche Sachen und verteilte am Schluss noch die Urkunden vom Sportabzeichen an die Mädchen. Alle durften sich dann noch aus dem großen Sack ein kleines Geschenk heraus nehmen.

Ein großes Dank für ihre Mithilfe gilt den Helferinnen, Jenny und Kathrin Gebauer, Johanna Nass und Kristina Nittmann, ohne welche die Turnstunden nicht mehr zu halten wären.

Turnen

Bubenturnen: Montag von 16.45 bis 18.15 Uhr mit Rolf Lochbrunner und Gitta Seitz

Bei den Buben gibt es wieder einen guten Zulauf, so dass die beiden Übungsleiter völlig ausgelastet sind. Eine größere Altersgruppe konnte bislang nicht zustande kommen. Bei der "Fitness-Rallye" waren alle mit großem Eifer dabei.

Aerobic am Dienstag von 8.00h bis 9.00h mit Susanne Frieß und Gitta Seitz

Seit gut einem Jahr gibt es jetzt die "Dienstagvormittag - all in one-Aerobicstunde" und wir - das sind ca. 20 Teilnehmer/innen und Trainerin - sind nach wie vor alle mit Begeisterung dabei. Am Anfang steht ein 10-minütiges Warm up (Aufwärmen), auf das gleich der "etwas" schweißtreibende Cardio-Teil (Herz-Kreislauftraining, Koordination) folgt. Nachdem wird das alles im Takt und Rhythmus zur Musik machen, gehen dann doch bald auch die letzten verschlafenen -Augen auf und jeder hat die Gelegenheit, sich so richtig auszutoben. Mit einem kurzen Cool down (Abkühlen) bei etwas ruhigerer Musik senken wir den Puls und die Atemfrequenz, so dass wir uns anschließend - mit großer Freude.....den Kräftigungsübungen widmen. Dabei werden möglichst viele und unterschiedliche Muskelgruppen gekräftigt, wobei oft verschiedene _Schwerpunkte gesetzt werden (z.B. Bein- und Po-Muskulatur besonders zu Beginn der Skisaison, Wirbelsäulengymnastik, verstärktes Bauchmuskeltraining nach Feiertagen usw.). Hierzu nehmen wir oft auch Hilfsmittel wie Therabänder und große Gymnastikbälle. Abschließend dehnen wir die beanspruchten Muskeln bei entspannender Musik und können uns danach gut trainiert und erholt wieder in das Alltags-treiben stürzen.

Seit Anfang des neuen Schuljahres treffen wir uns jetzt schon von 8.00 bis 9.00 Uhr in der Mehrzweckhalle und trotz dieser frühen Stunde sind die Teilnehmer so motiviert und mit Spaß bei der Sache, dass selbst ich (=verhinderte Langschläferin) ganz schnell wach bin!!

Männergymnastik: Donnerstag von 20.00 bis 20.30 Uhr mit Willi Höfer

Stundenablauf mit Musikbegleitung: ca. 15 Minuten aufwärmen bzw. einlaufen mit Konditionsübungen. Danach eine halbe Stunde gymnastische Übungen bei denen von Kopf bis zu den Zehen alle Muskeln und Gelenke abwechselnd belastet, gedehnt und entspannt werden. Die letzte Viertelstunde ist für Übungen an der Sprossenwand oder an einem vorher aufgebauten Turngroßgerät vorgesehen. Als Abschluss oder besser gesagt als Höhepunkt wird noch ½ Stunde Hallenfußball gespielt.

In den Sommermonaten Mai bis Juli wird bei schönem Wetter die Übungsstunde von der Halle zum Trimm-Dich-Pfad verlegt, oder eine Radtour unternommen.

Sportabzeichen-Treff

Während der Monate April bis September kann jeder Sportbegeisterte beim SSV Anhausen das Deutsche Sportabzeichen oder das Bayerische Sportleistungsabzeichen erwerben. Jeden Donnerstag ab 18.30 h ist mindestens ein Mitglied aus dem Team der Sportabzeichenprüfer an der Mehrzweckhalle anzutreffen. Hier gibt es Auskünfte zu den geforderten Übungen, Trainingsmöglichkeiten und Termine der Abnahme. Auch Info-Material ist vorhanden.

Im vergangenen Jahr wurden wieder 44 Sportabzeichen erworben. Davon entfielen 12 auf die Schüler- und Jugend-Mädchengruppe. Die restlichen 32 verteilten sich auf Frauen und Männer wobei von der erstmaligen Teilnahme bis zur 10-ten Wiederholung alle Möglichkeiten der Urkunden und Ehrennadel-Ver-gabe vorhanden waren.

Frauengymnastik: Montag von 18.15 bis 19.15 Uhr, Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Ida Spengler

Am 21. Februar fand die Faschingsfeier

mit 50 Personen in der Turnhalle statt. Alle waren wieder begeistert und brachten auch für das anschließende Buffett wieder reichlich Salate und Süßes mit. Am 11. Juli führten wir einen Ausflug in den Botanischen Garten durch, welcher bei allen Beteiligten tolle Eindrücke hinterließ.

Das Grillfest am 18. Juli im Garten von Frau Spengler war ein voller Erfolg. Bei



der Wanderung am 10. Oktober nach Biburg waren wir sehr zahlreich und mit guter Laune dabei. Am 14. November feierten wir in der Halle alle unsere Frauen, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag hatten mit einem großen Fest. Mit der Weihnachtsfeier am 12. Dezember beim Strehler-Wirt schlossen wir das erfolgreiche Turnerjahr ab.

Die Beteiligung in den Turnstunden liegt bei 18 bis 35 Frauen pro Turnstunde.

In den Turnstunden bewegen wir uns zur Musik bei Kräftigung und Dehnung aller Muskeln, Spannung und Entspannung durch Yoga-Übungen. Wir arbeiten mit dem Thera-Band und dem Pezzi-Ball.

Volleyball: Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr mit Marcus Grasmann

Hurra - wir haben Nachwuchs!

Hiermit geben wir offiziell bekannt: die Volleyballgruppe Anhausen hat Nachwuchs bekommen. Dies ist keine Folge der letztjährigen Finnland-Fahrt, sondern Ausdruck der Begeisterung, welche die Volleyballer weitergetragen haben und der Beginn einer neuen Volleyballgeneration.

Nachdem die "Alten" ihren Aufstieg in die Mixed-A-Liga gebührend gefeiert haben und vom Verein für die Meisterschaft in der B-Gruppe mit Trikots belohnt worden waren, starteten sie zum Experiment A-Klasse. Mit dem absolut jüngsten Altersdurchschnitt in dieser Klasse müssen wir bisher allerdings Lehrgeld bezahlen: Zwar durften wir jeweils am Sieg schnuppern, standen letztlich aber immer ohne

beständige, rege Interesse zeigt den Erfolg dieser Geburt. Schade nur, dass die "Jungen" nur wenig Trainingszeit zur Verfügung haben; dies lässt die Entwicklung etwas stocken.

Insgesamt sind wir guter Hoffnung, dass die Volleyballer weiter mit Begeisterung ihren Sport ausüben und als Talfestprüfer weitere Siege landen.



Punkte da. Der genialen Stimmung der homogenen Truppe tat dies allerdings keinen Abbruch. Wir entwickeln unser Spiel weiter und freuen uns am besser und spektakulärer werdenden Spiel. Ein Team mit Zukunft, wie man sieht.

Eine neue Gruppe erblickte das Licht der Welt. Geburtshilfe leistete Bernd Höfer, der eine Schar "junger Wilder" die ersten Volleyball-Gehversuche beibringt. Das

Auf dem Bild fehlen: Annika Krause, Moritz Schächterle und Sarah Stiller.

Fit forever: Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr mit Susanne Kraus

Die Zahl der Teilnehmer hat sich jetzt bei 16 Frauen eingependelt. Wir halten uns mit Musik begleitender Gymnastik, Kon-

ditionsübungen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen fit. Vor den Sommerferien trafen wir uns alle zum gemeinsamen Beisammensein bei griechischer Küche. Seit Oktober läuft in dieser Stunde die Skigymnastik, bei der uns die männlichen Teilnehmer ziemlich im Stich lassen.

Bei der Mitgliederversammlung am 09. November 2001 konnten wieder zahlreiche Sportabzeichen überreicht werden. Bei den Neuwahlen gab es keine Überraschungen, es bleibt alles wie bisher:

Abteilungsvorstand:

	Susanne Kraus
Stellvertreter:	Armin Lochbrunner
Kassier:	Elke Lochbrunner
Jugendwart:	Angelika Angermeier
Stellvertreter:	Bernd Höfer
Schriftführer:	Susanne Kraus
Revisoren:	Stefan Wagner Walter Ruhland

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Helfern, Eltern und Gönnern für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne sie wäre ein so reibungsloser Ablauf in der Abteilung nicht möglich.

Susanne Kraus

22. Anhauser Preisschafkopfen

am Samstag, 16. März 2002
in der Mehrzweckhalle Anhausen

1. Preis 500 EUR
und weitere Geldpreise

Beginn 19.45 Uhr
Einsatz 10 EUR

FUSSBALLJUGEND

Die Jugendfußballabteilung des SSV Anhausen blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2001 zurück.

Die Saison 2000/2001 wurde mit 7 Mannschaften bestritten. Es ist uns wiederum gelungen - im Gegensatz zu manch anderem Verein aus der Nachbarschaft - in jeder Altersgruppe eine eigene Mannschaft für den Spielbetrieb anzumelden, wobei ca. 90 Jugendliche für den Verein aktiv waren.

Die sportlichen Erfolge hielten sich in dieser Saison mit 2 Ausnahmen in Gren-

Platzierungen der Jugendmannschaften

Mannschaft	Platz	Punkte	Tore	Trainer
A-Jugend	7.	17	36:85	T. Nähr, C. Eberle
B-Jugend	2.	45	110:43	J. Wenni
C-Jugend	7.	22	58:42	K. Müllender, G. Frank
C2-Jugend	8.	14	30:88	SG mit TSV Diedorf
D-Jugend	5.	34	70:39	J. Wenni, T. Angermeier
E-Jugend	8.	15	38:126	B. Schimunek, F. Edelmann
F-Jugend	4.	31	69:32	J. Karle, T. Pfeilschifter



zen: Die B-Jugend hat als Tabellenzweiter den Aufstieg in die Kreisklasse geschafft - die C-Jugend konnte die Kreisklasse halten.

Abgeschlossen wurde die Saison mit einem gelungenen Grillfest, das aufgrund des Wirtwechsels im Vereinsheim veranstaltet werden konnte.

Zur Vorbereitung auf die Saison 2001/2002 wurden verschiedene Trainingslager durchgeführt. Dies hat sich ausgezahlt - wie die Platzierungen der laufenden Saison zeigen: Die F-Jugend belegt den 3. Platz - die E-Jugend ist noch ungeschlagen 2. - die D-Jugend belegt den 3. Platz. Auch die in der Kreisklasse spielenden Mannschaften B-Jugend (6. Platz) und C-Jugend (5. Platz) halten sich sehr gut. Aushängeschild ist derzeit unsere A-Jugend, die als Spielgemeinschaft mit dem SV Gessertshausen Tabellenführer ist und den Aufstieg in die Kreisklasse anvisiert.

Höhepunkt des Sportjahres 2001 war die Verleihung des "Sepp-Herberger-Preises" durch den Deutschen Fußballbund

an die Jugendabteilung des SSV Anhausen. Dieser Preis ist eine der höchsten Auszeichnungen im Jugendbereich und wird an Vereine vergeben, die sich über Jahre hinweg durch eine hervorragende Jugendarbeit auszeichnen. D.h. auch die Jugendarbeit in der Vergangenheit durch Richard Steck und andere wird damit geehrt. Diese Auszeichnung gebührt nicht nur der Fußballjugend unseres Vereins mit ihren außergewöhnlich engagierten Betreuern, sondern in gleichem Maße dem gesamten Verein, der die Jugendarbeit permanent fördert und unterstützt. Die Auszeichnung wurde in einem würdigen Rahmen mit hochkarätigen Gästen in unserem Vereinsheim gebührend gefeiert.



Verleihung des Sepp-Herberger-Preises v.l.n.r.: SSV-Präsident Armin Ipfelkofer, Kreisjugendleiter Friedrich Glück, SSV-Jugendleiter Erich Polzer, 1. Bürgermeister Otto Völk, SSV-Ehrenpräsident Karl Endrös, BFV-Vizepräsident Hermann Güller



Nicht nur diese Auszeichnung, sondern auch die Freude an der Arbeit mit Jugendlichen ist Ansporn für uns die Jugendarbeit so erfolgreich fortzusetzen.

Erich Polzer
Jugendleiter

TRAININGSZEITEN DER JUGENDMANNSCHAFTEN

A-Jugend:	Dienstag und Donnerstag	18.00 Uhr
B-Jugend:	Donnerstag	18.00 Uhr
C-Jugend:	Donnerstag	17.00 Uhr
D-Jugend:	Dienstag	18.00 Uhr
E-Jugend:	Mittwoch	17.30 Uhr
F-u.G-Jugend:	Mittwoch	17.15 Uhr

Für die Fußballabteilung war das Jahr 2001 sehr ereignisreich.

In der Halle scheiterte man bei der Landkreispokal Vorrunde erst im Finale am Bezirksoberrigisten TSV Leitershofen.

So konnte man sich wieder einmal auf das Ziel Klassenerhalt für die Rückrunde im Freien vorbereiten. Immer wenn man glaubte den Anschluß an den viertletzten Platz geschafft zu haben, der den direkten Klassenerhalt bedeutet hätte, gab es immer wieder Rückschläge in Form von Niederlagen. So mußte man sogar vor dem letzten Punktspiel gegen den FC Langweid noch um den Relegationsplatz bangen. Mit einem 3:2 Sieg stand jedoch fest, dass es in der Relegation gegen den TSV Täferlingen (Kreisklasse Südwest) ging. Nach einigen Termin- und Ortsproblemen einigte man sich auf den Austragungsort Stadtbergen.

Auch in diesem Spiel gab es ein Auf und Ab. Nach 2:0 Führung und vielen weiteren guten Chancen mußte man den 2:2 Ausgleich hinnehmen. Stefan Erlinger mit seinem Tor zum 3:2 sicherte ein weiteres Jahr Zugehörigkeit in der Kreisliga West. Dieser Erfolg wurde anschließend gebührend gefeiert.

In Zahlen war die Saison 2000/2001 der 13. Platz mit 30 Punkten und 45:61 Toren.

Die Reservemannschaft hingegen konnte auch in der Rückrunde überzeugen und erreichte mit 62 Punkten und 88:43 Toren hinter Ziemetshausen die Vizemeisterschaft.

Mit neuem Co-Trainer Walter Rieger, für Sascha Degener (zum TSV Diedorf gewechselt), ging es in die neue Saison. Eine sehr gute Vorbereitung mit einem gut besuchten Trainingslager in Tiefenbach und nur wenigen Urlaubern und

Verletzten ging man hoffnungsvoll in die neue Saison. Nach gutem Auftakt (4:4 gegen Herbertshofen und 10:2 gegen Offingen) ging es recht durchwachsen weiter. So steht man nach der Vorrunde am Ende eines dichten Mittelfeldes wieder bedrohlich nahe an den Abstiegsplätzen. In der Rückrunde muß durch Trainingsfleiß und viel Einsatz auf kameradschaftlicher und sportlicher Ebene versucht werden auch in diesem Jahr wieder die Kreisliga zu erhalten.

Die Reserve kann momentan auch nicht an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen und liegt derzeit auf einem





Mittelfeldplatz. Auch hier gilt es in der Rückrunde alles daran zu setzen um den Erfolg der letzten Saison wieder zu erreichen.

Die AH Mannschaft konnte an die letztjährige erfolgreiche Punktrunde nicht mehr ganz anknüpfen und erreichte heuer positiv gesehen den 6. Tabellenplatz, negativ gesehen war dies allerdings nur der vorletzte Platz. Jedoch konnte man in Freundschaftsspielen die Bilanz durch einige Siege deutlich verbessern.



Ein Höhepunkt war auch heuer wieder die Weihnachtsfeier im SSV Haus mit anschließendem Lagerfeuer und Glühweinausschank auf der Terrasse.

Dank an alle ehrenamtliche Helfer die uns bei Aktivitäten wie Preisschafkopfen, Talfest, Hallenturniere und sonstigen Arbeitsdiensten so tatkräftig unterstützt haben.

Besonderer Dank bezüglich der Hallenturniere gilt Thomas Steindl und dem ganzen Team einschließlich der Spielerfrauen. Durch die hervorragende Aus-

richtung der letzten Turniere wurde der SSV Anhausen auch im Jahr 2002 vom Landratsamt Augsburg beauftragt eine Vorrunde und die Endrunde des Hallenlandkreispokals auszurichten.

Dank auch noch an alle Fußballer des SSV Anhausen die nach wie vor ihrem Hobby mit Freude nachgehen, obwohl wir entgegen dem allgemeinen Trend fürs Spielen kein Geld bezahlen!

Bernhard Lehmeier
Vorstand Abteilung Fußball



Will man das Jahr 2001 aus Sicht der

Beiträge im SSV Anhausen

Jahresbeitrag Hauptverein:

o Kind mit Elternteil im Verein	EUR 18,--
o Kind ohne Elternteil im Verein	EUR 27,--
o Jugendlicher mit Elternteil im Verein	EUR 27,--
o Jugendlicher ohne Elternteil im Verein	EUR 34,--
o Erwachsene	EUR 48,--
o Senioren	EUR 34,--
o Familienbeitrag	EUR 96,--

Kostenpflichtige Unterabteilungen:

Boccia:

o Erwachsene	EUR 25,--
--------------	-----------

Tennis:

o Aktive ordentl. Mitglieder (über 18 Jahre)	EUR 110,--
o Ehegatten eines aktiven Mitgliedes	EUR 70,--
o Mitglied in Ausbildung (über 18 Jahre)	EUR 55,--
o Aktive Schüler (bis 18 Jahre)	EUR 30,--
o Passive Mitglieder	EUR 20,--
o Gästekarte	EUR 4,--

Ski:

o Erwachsene	EUR 6,--
o Kinder (bis 18 Jahre)	EUR 3,--

Will man das Jahr 2001 aus Sicht der Theaterabteilung zusammenfassen, so darf man behaupten, dass auch dieses Jahr für die Abteilung ganz im Zeichen von Kultur und Geselligkeit stand.



Nach der jährlichen Hauptversammlung am 25. Januar folgte kurze Zeit später, nämlich am 17. Februar 2001 das erste Highlight: der Faschingsball. Bevor an Anhausens "längster Theke" ausgelassen gefeiert werden konnte, mussten fleißige Theaterler noch den großen Saal beim Strehler-Wirt mit Girlanden und ähnlichem dekorieren. Alle Ballbesucher kamen voll auf ihre Kosten. So ganz nebenbei sollte bemerkt werden, dass sicher noch einige Besucher mehr "auf ihre Kosten hätten kommen können".

Im März fand dieses Mal das traditionelle Theater-Essen statt. Kurz darauf begannen schon die Proben



für den Einakter "Ein Dergl", welcher im Mai am Seniorennachmittag während der Talfesttage aufgeführt wurde. Das Publikum bedankte sich mit herzlichem Beifall und der SSV-Präsident bedankte sich bei der Theatergruppe für die

zusätzliche Arbeit. Die Theatergruppe war am Abend der Vereine im Bierzelt zusammen. Ebenfalls im Mai konnte die Gruppe im Bocciastadl ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen (mit gutem Erfolg) um dann bei einem gemeinsamen Essen im SSV Sportheim nach diesen ungewohnten Anstrengungen wieder zu Kräften zu kommen.

Im Juli fand im Feuerwehrhaus das jährliche Grillfest statt. Dabei durften wir mal wieder so richtig schlemmen. Dank an die Anhauser Feuerwehr, die uns ihr Stübchen kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Anfang Juli begannen die Proben für eine Aufführung im Rahmen der Kulturtagge. Wir haben uns für "Der Bayerische Picasso" entschieden und damit am 12.10.01 in Biburg eine sehr gute Leistung abgegeben. Gleichzeitig zu den Proben für die Kulturtagge musste schon für unser Weihnachtsstück mit den Proben begonnen werden.

Zu diesen bereits erwähnten Proben wurde gleichzeitig auch noch ein drittes Stück einstudiert. Unser Armin (SSV-Präsident) hatte sich nämlich zu seinem runden Geburtstag "Der Basl ihr Testament" gewünscht und die Theatergruppe hat



ihm diesen Wunsch auch erfüllt. (Sollte noch erwähnt werden dass das "Regel" gespielt von Sandra Rindle in dieser Zeit für drei Theaterstücke gleichzeitig lernen musste.

Am 16. November war dann die Premiere für "Zoff überm Zaun" von Ulla Kling. Es war eine geschlossene Veranstaltung für den SSV Anhausen. Acht weitere, ausverkaufte Aufführungen folgten. Die Autorin Ulla Kling hat eine unserer Aufführungen besucht und war von unserer Umsetzung ihres Stückes begeistert. Über die von ihr gespendeten Flaschen Sekt haben wir uns natürlich gefreut.



Unser Willi Mohr hatte heuer ebenfalls einen "Runden" zu feiern. Die ganze Gruppe war eingeladen und wir ließen es uns nicht nehmen, auch ihm ein "eigenes Stück" aufzuführen. Es sollte "Wenn der Quirin Herrgott wär" sein. Unser alter Theaterhase Georg Reiter hat nach langer Theaterpause als Quirin sein Theatertalent voll ausgespielt. Nicht nur der Jubilar, sondern die ganze Geburtstagsrunde hat sich riesig gefreut.

Am 28. Dezember wurden im Rahmen der letzten Aufführung folgende Ehrungen durchgeführt:

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Gerda Reiter-Bröll, Richard Steck sowie Peter Krause geehrt. Über die Urkunden, Anstecknadeln und persönlichen Geschenke haben sich die Geehrten sehr gefreut. Für 20-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft wurde Christa Krause und für 20-jährige Tätigkeit als Souffleuse wurde Hanne Ipfelkofer geehrt.

Besuche bei Theaterveranstaltungen anderer Spiel-

gruppen sind immer interessant. Ein Bummel durch den Augsburger Christkindlsmarkt mit Konzertbesuch der Augsburger Domsingknaben im Goldenen Saal haben uns allen gefallen. Zum Abschluss eines arbeitsreichen Jahres haben wir uns bei einem gemeinsamen Weihnachtsessen verwöhnen lassen.

Wir hoffen, dass uns das Jahr 2002 wieder viel gemeinsam erleben lässt.

Neuwahlen der Vorstandschaft:

Vorstand: Brigitte Marschner
Stellvertreter: Günter Schönborn
Schriftführerin: Christa Krause
Kassiererin: Hannelore Ipfelkofer
Beisitzer: Andreas Schnabel

Brigitte Marschner



Theater



Jubilare 2002

40 Jahre

Herbert Diller, Erwin Egger, Ludwig Grondinger, Gerhard Himml,
Erwin Langer, Josef Pfisterer

25 Jahre

Richard Erdle jun., Brigitte Höllriegl, Günter Neumayer,
Walter Niegl, Rudolf Sulzer

Die Ehrung dieser Mitglieder sowie die Verleihung von Ehrenplaketten für Mitglieder, die sich besondere Verdienste um unseren Verein erworben haben, findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt.



Im Naturpark Augsburg Westliche Wälder am Beginn des Anhauser Tals.

Wir bieten bayerische und griechische Küche
für
Wanderer, Ausflügler, Gruppen und Familien !

Gut geeignet auch für
Geburtstagsfeiern, Hochzeiten
und alle sonstigen Feste.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und testen Sie uns !
Wir haben täglich außer Montag geöffnet.

www.ssv-anhausen.de

SSV Anhausen e.V. 4.01.2002 19:15:36

Hallenplan News Beiträge Vorstand Satzung

Boccia
Fußball
Schützen
Ski
Tennis
Theater
Tischtennis
Turnen

An-/Abmeldung
Diskussion
Downloads
Nutzung

Der Sportverein mit Herz

Towers of Hanoi
Damespiel
Memory
Ihr Alter
Quadrate

- Hallenplan
- Neuigkeiten
- Mitgliedsbeiträge
- Vorstandschaft
- Satzung

- Informationen aus den Abteilungen
- Diskussionsforum
- Online An- und Abmeldung
- Downloads

Der SSV-Anhausen präsentiert sich seit einiger Zeit auch im Internet. Unter der Adresse

www.ssv-anhausen.de

findet man alle wichtigen und aktuellen Informationen über den Verein.

Dies betrifft sowohl Informationen über den Gesamtverein, mit Namen und Anschriften aller Präsidiumsmitglieder und Abteilungsvorstände, den aktuellen Hallenplan, unter News findet man den Veranstaltungskalender des Vereins, Satzung und Beiträge sind natürlich ebenso ersichtlich.

Alle acht Abteilungen unseres Vereins präsentieren sich auf eigenen Seiten und versuchen, möglichst aktuelle Informationen über die Abteilung, das sportliche und gesellschaftliche Programm im Vor- und auch im Rückblick zu geben.

Um die Aktualität noch wesentlich zu steigern, wird momentan ein Content Management System eingeführt, das es den einzelnen Abteilungen ermöglicht, ihre Seiten jederzeit selbst zu aktualisieren und bei Bedarf zu erweitern. Dabei ist es natürlich auch möglich, Bilder aus der Abteilung im Internet für alle Interessierten bereit zu stellen.

Schließlich bieten wir ein Diskussionsforum, das es ermöglicht, ein Thema aufzuwerfen und dazu können dann beliebig viele Meinungen abgegeben werden.

Wichtige Dokumente können im Download-Bereich gefunden und auf den lokalen PC geladen werden.

Die An- bzw. Abmeldung beim SSV kann natürlich ebenfalls ONLINE erfolgen.

Wir würden uns über eine möglichst rege Nutzung und Kritiken oder besser noch Anregungen freuen!

Aktuelles

Das Jahr 2001 verlief bei der Tennisabteilung ohne die ganz großen Ereignisse. Am 6. April fand unsere Frühjahrsmitgliederversammlung statt. Unter anderem wurden die Jahresbeiträge in Euro bekannt gegeben.

Am 29. April fand unser Eröffnungsturnier statt. Obwohl die Sonne nicht schien erfreute sich das Ereignis einer hohen Beteiligung. Am 4. Mai starteten dann die Punktwettbewerbe beim BTV mit unseren Herren-, Junioren- und Knabenmannschaften. Die Herren erreichten in der Tabelle einen beachtlichen Mittelplatz. Clubmeister bei den Herren wurde Michael Müller, er behielt im Endspiel gegen Alexander Leber die Oberhand.

Am 24. Januar starb unser langjähriges Mitglied Max Männer. Herr Männer war schon bei der Gründung der Tennisabteilung im Jahr 1971 dabei. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Gemeinderat in Anhausen setzte er sich seinerzeit für die Verfügbarkeit des Geländes und den Bau der Plätze stark ein. Er war über Jahrzehnte im Vorstand tätig. Wir sind ihm für das Geleistete und seinen immensen Einsatz in Sachen Tennis im Anhauser Tal dankbar und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 16. März starb Dr. Hasso Epple. Er war seit 1. Mai 1999 Mitglied unserer Abteilung. Wir haben ihn als freundlichen kontaktfreudigen Menschen kennen gelernt und so werden wir ihn auch in Erinnerung behalten.

Jugendarbeit 2001

Im Jahr 2001 hatten wir wieder zusammen mit dem TSV Diedorf eine Schüler- und eine Juniorenmannschaft gemeldet. Beide Teams wurden in Anhausen betreut.

Die Junioren, die sich aus der ehemaligen Schülermannschaft zusammensetzten, spielten in dieser Aufstellung zum ersten Mal zusammen und schlugen sich beachtlich.

Die Schülermannschaft konnte dieses Jahr einen großen sportlichen Erfolg verzeichnen. Sie gewann alle 6 Spiele und wurden mit 12:0 Punkten Meister in ihrer Klasse. Dieser Erfolg war für alle eine

Bestätigung, dass sich das Training der letzten Jahre nun auch auf dem Platz auswirkt.

Wie jedes Jahr haben wir auch dieses Jahr im Juli unser Jugendturnier mit dem TSV Diedorf und dem SV Biburg um die Clubmeisterschaft ausgerichtet. Es wurden in den Klassen Junioren, Knaben und erstmals auch bei den Bambinis gespielt. 32 Teilnehmer hatten sich gemeldet.

Die Ergebnisse der Endspiele lauteten:

Bei den Junioren:		
B. Schächterle - M. Pfadenhauer	6:3	6:0
Bei den Knaben:		
S. Knoll -- S. Harjung	6:3	6:2
Bei den Bambinis:		
Ph. Harjung-- B. Wagner	9:0	

Die Schüler, Junioren und fortgeschrittenen Bambinis trainieren im Sommer gemeinsam mit den Diedorfer Jugendlichen bei Trainerin Nicole Schmidt auf den Tennisanlagen in Diedorf und Anhausen.

Seit Dezember 2000 werden die Tennisanfänger von Martin Merk betreut, im Winter in der Turnhalle und im Sommer auf den Freiplätzen in Anhausen. Martin kommt bei den Kindern sehr gut an und so hat sich im letzten Halbjahr die Teilnehmerzahl von 7 auf 15 erhöht. Am 7. Dez. fand für die Kinder eine Nikolausfeier statt.



Nachwuchs ist also momentan vorhanden, um jedoch aus diesen Kindern eine weitere Mannschaft bilden zu können, benötigen wir einen weiteren Betreuer,

bzw. noch mehr Unterstützung der betroffenen Eltern.

Die neue Jugendordnung des SSV Anhausen

Dahinter verbirgt sich folgendes: Es wird eine Jugendordnung eingeführt; diese Jugendordnung wird vom BLSV gewünscht; nur die Vereine, die diese Jugendordnung in ihre Satzung aufnehmen, bekommen weiterhin Zuschüsse; die Jugendordnung gilt für alle Abteilungen.

Die Tennisabteilung hat sich in den letzten Jahren sehr für den Bereich der Nachwuchsförderung eingesetzt. Oftmals hätte man sich dabei mehr Einsatz bzw. Engagement von Seiten der Jugendlichen gewünscht. Daher sollte man diese Jugendordnung nicht als zusätzlichen Verwaltungsaufwand betrachten, sondern als Chance, dass über die notwendigen Versammlungen und Posten speziell die Jugend mehr in die Verantwortung genommen wird und sich daraus ein höheres Engagement für die Abteilung entwickelt.

(Bettina Santiago Jugendleiterin)

Nach der Sanierung des hinteren Bereichs unserer Anlage folgte der Bau eines Gerätehauses. Auch der Eingang zu der Anlage wurde seitens der Gemeinde saniert, denn durch starke Strömungen des benachbarten Baches hatte eine Unterspülung und somit eine Absenkung des Bodens stattgefunden.

Seit Juli hat Günther Neumayer die Tätigkeit des Platzwarts übernommen. Seitdem sieht die Anlage nun wieder so aus, wie wir es uns alle vorstellen.

Am 21. Juli veranstalteten wir bei strahlendem Wetter ein Sommerfest. Sehr erfreulich war, dass fast 60 Personen den Weg zu unserer Anlage fanden.



Unter den Anwesenden konnten wir Herrn Bürgermeister Otto Völk, Herrn Ipfelkofer und Herrn Sigmund in Begleitung Ihrer Frauen begrüßen. Auch war die Bocciabteilung durch Frau Glöckhofer und Herrn A. Batz vertreten. Der Erfolg dieses Festes wurde nur durch das starke Engagement unser Damen der Abteilung möglich, welche uns mit internationalen kulinarischen Gerichten versorgten. Das Spanferkel, gedreht durch Günther N., fand die volle Anerkennung aller Anwesenden.

Unsere Hauptmitgliederversammlung fand am 30. November statt. Wie angekündigt standen nach über 25 Jahren Tätigkeit im Vorstand Frau Christine Völk, Jürgen Batz und Enrique Santiago nicht mehr zu Wahl.

Der Mitgliederstand an diesem Tag betrug nach 22 Neuaufnahmen und 13 Austritten insgesamt 165 Personen. Dies entspricht einen Zuwachs von ca. 6% (zum Vergleich: im Bezirk Schwaben bewegt sich der Mitgliederschwund bei ca. 5%) Hier ist zu sagen, dass die Neu-

aufnahmen hauptsächlich auf Jugendliche zurückzuführen sind, was für unsere Jugendarbeit spricht.

Beim Bericht der ausscheidenden Kassiererin Christine Völk konnte dargestellt werden, wie erfolgreich ihre Arbeit während dieser 25 Jahre war.

Standen damals Verbindlichkeiten in Höhe von ca. DM 20.000 zu Buche hinterlässt sie heute ein komfortables Polster auf dem Konto. Es war sicher ihr Verdienst, dass dies, trotz des hohen Aufwandes an Jugendförderung und den zahlreichen Investitionen in die Anlage, erreicht wurde. Hier ist zu berücksichtigen, dass in diesem langen Zeitraum nur einmal die Beiträge erhöht wurden.

Auch Jürgen Batz fand bei seinen

Abschiedsworten volle Anerkennung für seine Arbeit seitens der Anwesenden. Santiago brachte es bei seinem Dank auf den Punkt: "Die Tennisabteilung des SSV Anhausen und Jürgen Batz sind schwer voneinander zu trennen."

Um die Bedeutung, welche die Jugendarbeit in unserer Abteilung heute hat, haben sich B. Santiago und U. Schächterle grosse Verdienste erworben. Herr Schächterle steht in Zukunft nicht mehr zur Verfügung.

Als Anerkennung ihrer Arbeit erhielten Bettina Santiago als Jugendbetreuerin und Maria Zehaczek als Schriftführerin einen Blumenstrauss.

Das Präsidium des SSV Anhausen, vertreten durch Herrn Alois Erlinger, verlieh die goldene Ehrenplakette an die drei ausscheidenden Vorstandsmitglieder, ferner erhielt Maria Zehaczek die bronzene Ehrenplakette für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein. Auch auf Verbandsebene gab es Auszeichnungen. So wurde Enrique Santiago mit der silbernen Nadel des Bayerischen Tennis



Verbandes ausgezeichnet, Christine Völk und Jürgen Batz erhielten die gleiche Auszeichnung des BTV Bezirkes Schwaben.

Im Jahr 2001 fanden zwei Mitgliederversammlung statt.

Der Vorstand hielt in dieser Zeit insgesamt neun Sitzungen ab.



Die neu gewählte Abteilungsleitung setzt sich nun wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Dr. Ulf Korb
Stellvertreter und Jugendleitung: Bettina Santiago
Stellvertreter: Michael Kissling
Kassierer: Wolfgang Ritter
Sportwart: Thomas Dirr
Schriftführerin: Maria Zehaczek
Beisitzer: Günther Neumayer
Kassenprüfer: Rudolf Marschner



Der neue Vorstand:
 von links: M. Kissling, Dr.U. Korb, B. Santiago, Th. Dirr, M. Zehaczek,
 G. Neumayer und W. Rittel

Liebe Tennismitglieder, an dieser Stelle möchte ich mich als letzte Amtshandlung meiner Tätigkeit im Vorstand der Tennisabteilung bei Ihnen, den Kollegen des Ausschusses sowie beim Präsidium des SSV an der Spitze Herrn Ipfelkofer und auch den Abteilungskollegen für die Unterstützung und das Vertrauen während meiner 25 Jahre andauernden Tätigkeit bedanken. Diese Zeit hat mir überwiegend grosse Freude bereitet. Ich hoffe im Sinne meiner Vorgänger, den Herren Bittner, Franzen und Dr. Dirr, gehandelt zu haben und wünsche der

Tennisabteilung weiterhin sportlichen Erfolg, Selbstbewusstsein, einen friedlichen Umgang miteinander und Flexibilität bei der Bewältigung der Probleme unserer Zeit, damit der Tennissport im Anhauser Tal noch viele Jahre bestehen bleibt.

Enrique Santiago



Im neuen Jahrtausend konnte wieder einmal mehr eine Damenmannschaft den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse verbuchen sowie alle anderen Mannschaften ihre derzeitige Spielklasse erhalten. Ganz besonders freut es uns, dass seit September 2001 wieder eine Mädchenmannschaft um Punkte für den SSV Anhausen kämpft.

Sportlicher Rückblick

Bereits zu Beginn der Saison mussten sich alle Spielerinnen und Spieler mit den neuen Tischtennisregeln vertraut machen, da deren Anwendung weltweit beschlossen wurde. So wird ein Satz jetzt nur noch bis 11 Punkte (bisher 21) gespielt. Ein Spiel ist beendet, wenn ein Spieler 3 Gewinnsätze (bisher 2) erreicht hat. Aufschlagwechsel ist nach jeweils 2 Punkten (bisher 5). Nachdem die neue Regelung einen erheblichen Einschnitt in die bisherige Spielpraxis bedeutet (Taktik, Bedeutung der Aufschläge etc.), darf

te man gespannt sein, wie unsere Teams damit zurechtkommen und wie sich dies in den Ergebnissen niederschlagen würde.

Das neue Spielsystem wirkte sich, zumindest vom Ergebnis her, nicht auf das 1. Damenteam aus. Conny Miller, Silvia Vogt, Annemarie Vitzthum und

Dörte Ebsen belegen derzeit den 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga. Auf dieses Ergebnis können die Anhauserinnen besonders stolz sein, da die 11 teilnehmenden Mannschaften alle sehr ausgeglichen spielen und bei jeder Begegnung hart um die Punkte gekämpft werden muss. Zu diesem Erfolg hat ganz erheblich die Spitzenspielerin Conny Miller bei-





getragen, der es zum ersten Mal in ihrer Karriere gelang, alle Gegnerinnen zu besiegen.

Jubel gab es im Juli 2001 bei der 2. Damenmannschaft als feststand, dass sie in die Bezirksklasse aufsteigt. Derzeit kämpfen Sandra Rindle, Marlene Mohr, Heidi Köbler, Henriette Flinspach und Sabine Schwemmer um den Klassenerhalt und haben mit dem momentanen Tabellenplatz und Punktstand eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde, um sich in der Liga zu halten.

Für die Jugendlichen sind die Übungsleiter bzw. Jugendbetreuer Thorsten Vitzthum, Thomas Mohr, Thomas Kratz und Bernd Schächterle die Hauptstützen für den Trainingsbetrieb und somit die eigentlichen Akteure in der Jugendarbeit. Ihrem intensiven Einsatz ist es zu verdanken, dass sich inzwischen wieder bis zu 14 Jugendliche regelmäßig am Training beteiligen und nach langer Zeit eine Mädchenmannschaft für den SSV Anhausen an den Start der Punktrunde ging.

Dass aller Anfang schwer ist, mussten Katharina Höllriegl, Christina Schrettle, Katherina Fischer, Sarah Reim, Jenny Krause und Jessica Reim schon bei den ersten Spielen erkennen. Aber ein Unentschieden und das eine oder andere gewonnene Einzelspiel spornen unsere Mädchen weiter zu intensivem Training an und bestimmt wird sich der Eifer nach der Rückrunde auch in einigen Ergebnissen niederschlagen.

Das erste Herrenteam findet sich derzeit nach der Vorrunde auf einem 5. Platz in der Kreisliga 1 wieder. Obwohl die Mannschaft wegen personeller Probleme eini-

ge Spiele mit Ersatz antreten musste, stehen ihr mit nur 2 Punkten Abstand zum Drittplatzierten noch alle Möglichkeiten in der Rückrunde offen. Wieder einmal mehr überzeugten als beste Einzelspieler Jürgen Kraus und Thorsten Vitzthum

Nicht ganz so positiv sieht es leider bei den Herrenmannschaften 2 und 3 aus. Beide Mannschaften müssen sich in der Rückrunde noch sehr anstrengen, um einen Abstieg zu verhindern. Ob sich bei den Herren das neue Spielsystem negativ auswirkt und einige Spieler mit der Umstellung ihrer Taktik Probleme haben oder aber die Tatsache, dass etliche Spiele mit Ersatz angetreten werden mussten, wird in den Mannschaften derzeit diskutiert. Insbesondere das 3. Herrenteam, das sich nun schon längere Zeit in der Kreisliga 3 halten konnte, überraschte mit einem Platz am Tabellenende nach der Vorrunde.

In der Kreisliga 4 startet unsere 4. Herrenmannschaft. Das in sich ausgeglichene Team konnte fast immer in gleicher Formation antreten und hat mit etwas

Glück noch die Möglichkeit den 6. Tabellenplatz zu erreichen.

Gesellschaftlicher Rückblick

Neben einem gemütlichem "Sonntags-Brunch" versuchten wir unser Geschick im Boccia Stadl und im Sommer veranstalteten wir wieder unser traditionelles Grillfest vor der Halle.

Zum Vorrundenabschluss wurde es dann besinnlich. Viele Tischtennisler ließen sich bei unserer Weihnachtsfeier von Marlene und Henriette durch das Programm "wie feiert man Weihnachten in anderen Ländern" führen.

Organisatorischer Rückblick

Am 22.11.2001 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Für die nächsten 2 Jahre tritt die Vorrundenschaft nochmals in "alter" Formation an. Es wurden gewählt

Vorstand:	Silvia Vogt
Stellvertreter:	Friedhelm Vitzthum
Kassenwart:	Willi Mohr
Schriftführerin:	Conny Miller
Jugendleiter:	Christian Brack

Daneben wurde die Funktion des Pressewarts wieder ins Leben gerufen. Dieses Amt (mit zusätzlichen Aufgaben) übernimmt Werner Teufl.

Zum Abschluss bedankt sich die Abteilungsleitung bei allen, die unsere Abteilung unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt allen Helfern, die sich immer wieder bereitwillig zur Verfügung stellen.

Silvia Vogt



Der Boccia-Sport ist im Umkreis unserer Gemeinden und Landkreise im Gegensatz zu Fußball, Schützen und Tennis - um nur einige wichtige Sportarten zu nennen - nicht sehr verbreitet. Die Vereine, die Boccia als Sport und nicht nur als Freizeitvergnügen betreiben, haben sich deswegen einem Verband, dem Deutschen Boccia Bund (BBD), angeschlossen. Auch der SSV Anhausen ist schon seit vielen Jahren Mitglied im BBD.

Ähnlich wie in anderen Sportarten, werden die Wettkämpfe im Boccia in Turnieren ausgetragen. Punkte für die Rangliste können dabei in drei Einzel-, zwei Doppel- und einer Dreierdisziplin gesammelt werden. Die Ranglisten sind in die Kategorien A, B und C unterteilt.



Unsere Boccia-Abteilung kann wohl auf das bisher erfolgreichste Jahr zurückblicken:

In der Rangliste A (hierzu zählen die 32 besten Spieler des BBD) konnten sich insgesamt 8 Spieler qualifizieren. Davon belegten die ersten vier Plätze Spieler aus Anhausen mit Dragone Francesco, Ferrara Domenico, Egger Erwin und Longo Fiorenzo.

In der Spielklasse B (ebenfalls 32 Spielberechtigte) ist Anhausen mit 11 Spielern vertreten. Die Plätze zwei bis vier belegten mit Perrone Sabato, Glöcklhofer Heidi und Martin Joaquim Spieler vom SSV, die damit auch den Aufstieg in die Rangliste A schafften.

Alle weitere beim BBD gemeldeten Spieler spielen in der C-Klasse. Auch in die-

ser Spielklasse belegten die ersten vier Plätze mit Tamburino Luigi, Zäh Hans, Appelt Ingrid und Zäh Anita Spieler des SSV und steigen damit in die nächsthöhere Spielklasse auf.

Wie die Augsburgener Allgemeine in ihrer Ausgabe am 31.12.2001 berichtete, ist Anhausen die Hochburg im Boccia-Sport. Alle Deutschen Meistertitel errangen Spieler aus unserer Abteilung.



Im Einzel gewannen Dragone Francesco und Ingrid Appelt, im Doppel Erwin Egger mit Ferrara Domenico und Heidi Glöcklhofer mit Uschi Karl und die Deutsche Vereinsmeisterschaft der SSV mit Dragone, Ferrara, Longo und Martins.

Zum zweiten Mal des seit 1985 ausgetragenen Turniers im Doppel konnte eine Mannschaft aus Anhausen (Egger/Ferrara) den Turniersieg erringen.

Unsere Abteilung kann heute auf ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken und gleichzeitig hoffen, dass das kommende Jahr 2002 ähnlich erfolgreich verlaufen möge.

Zum sportlichen Abschluss der Saison wurde wie jedes Jahr eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Nachdem in der Vergangenheit nur Spieler aus der A-Rangliste erfolgreich waren, wurde im abgelaufenen Jahr erstmals mit Handicap (vergleichbar mit dem Handicap beim Golf) gespielt. Die Resonanz bei allen Mitgliedern war riesengroß und die Spannung in jedem einzelnen Spiel war gegeben. Völlig überraschend und überglücklich konnte sich Hans Zäh (Rangliste C) an diesem Tag durchsetzen und wurde Vereinsmeister 2001.

Im internationalen Vergleich sollte noch unser traditionelles Taifestturnier erwähnt werden. Mannschaften aus Österreich, Italien, Liechtenstein und der Schweiz nahmen an diesem Turnier teil.



Bei allen unseren Freunden, Gönnern und Helfern dürfen wir uns ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für die Übernahme der Bewirtung während der Turnierveranstaltungen sowie den Freunden, die während des gesamten Jahres den Ausschank und die Sauberhaltung unseres Boccia-Stadl's übernahmen. Hierfür ein herzliches Vergeltsgott.

Bei der Jahreshauptversammlung am 30.11.2001 standen Neuwahlen auf dem Programm. Unser langjähriger Schriftführer Alfred Batz stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Wir danken unserem Alfred ganz herzlich für seine geleistete Arbeit und seiner Zusage, auch weiterhin mit Rat und Tat unserer Abteilung zur Verfügung zu stehen.

Die neu gewählte Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand:	Schwegler Johann
Stellvertreter:	Egger Erwin
Kassier:	Diller Herbert
Schriftführer:	Glöcklhofer Georg
Sportwart:	Gabler Helmut
Jugendleiter:	Longo Fiorenzo
Beisitzer:	Batz Alfred, Zäh Hans.

Johann Schwegler



Boccia

Übrigens:

Boccia ist kein Seniorensport,

sondern

**ein Sport, der für alle Altersgruppe von Kindesbeinen an
bis ins hohe Alter viel bietet, aber auch einiges abverlangt !**

Einfach mal ausprobieren !!!

Traditionsgemäß findet bei uns Talschützen im Frühjahr das Königsschießen statt.

Ein besonderes Highlight ist bei uns die Königsproklamation. Im Jahre 2001 konnten wir eine Schützenkönigin küren.

Auf dem Bild von links nach rechts: Königinbegleiter Michael Appel, Schützenkönigin Barbara Sedlak, 1.Schützenmeister Rolf Siegmund, Jugendschützenkönig Paolo Astore und Schützenliesel Anna Lohner.



Unser Gründungsmitglied und ältester noch aktiver Schütze Johann Wiedemann mit Rolf Siegmund bei einem Prosit auf die gelungene Königsproklamation. Dies war einer seiner letzten Besuche im Schützenheim. Unser Hans verließ uns am 9. Mai 2001, wie wir denken, leider viel zu früh. Durch seine Anwesenheit und seinen Humor hat er bei uns Schützen immer zu einer gemütlichen Atmosphäre beigetragen.



Staudenpokalschießen

Der Staudenpokal wird von 10 Schützenvereinen in einer Frühjahrs- und Herbstrunde ausgesprochen.

Die 10 Vereine sind Wollmetshofen, Margertshausen, Deubach, Aretsried, Maingründel, Döpshofen, Fischach, Gessertshausen, Wollishausen und Anhausen.

Gastgeber des diesjährigen Staudenpokalschießens war der Schützenverein Hattenburg Wollmetshofen. Wir konnten uns im Mittelfeld den 6. Platz sichern. Neuerdings haben wir wieder eine Jugendmannschaft die am Staudenpokal teilnimmt. Unser Bild zeigt unsere Jugendlichen im Schützenheim von Wollmetshofen. Von links nach rechts: Sebastian Meir, Katrin Reiter, Alexander Reiter, Fabian Bako, Jugendleiter Hubert Sedlak und Anna Lohner.



Schützenausflug 2001

Mit dem Bus ging es zunächst von Anhausen nach Dießen am Ammersee zur Besichtigung der berühmten Marienkirche, von da zum Dampfersteg und per Schiff nach Herrsching. Da keine "Fußkranken" an Bord waren, wurde

die Parole "Wandern zum Heiligen Berg" Kloster Andechs ausgegeben. Mit dem Wetter hatten wir Glück, so wurden wir, dann oben angekommen, nur von innen naß. Nach reichlichem Verkosten der herrlichen Speisen und Getränke traten wir gegen Abend die Heimfahrt nach Anhausen an.



Die Talschützen bei der Ankunft in Herrsching am Dampfersteg

Rundenwettkämpfe

Die erste Mannschaft, bestehend aus Thomas Greppmeir, Dietmar Rindle, Horst Schulz, Barbara Sedlak und Hubert Sedlak, stieg von der B-Klasse zur A-Klasse auf.

Zur zweiten Mannschaft gehören Klaus Dierker, Gaby Duda, Dieter Endrös, Franz Hafner und Günter Schönborn denen nur wenige Ringe fehlten um ebenfalls aufsteigen zu können



1.Schützenmeister Rolf Siegmund überreicht die Jugendscheibe an den Gewinner Sebastian Meir

Christbaumschießen mit Überreichung der Weihnachtsscheiben 2001

Gewinner der Weihnachtsscheibe
Jugend: Meir Sebastian
Schützenklasse: Hübner Oliver
Damen: Schulz Dolly

Ergebnis der Vorstandswahl 2001

- 1. Schützenmeister:** Rolf Siegmund
- Stellv. Schützenmeister:** Horst Schulz
- 1. Sportleiter:** Thomas Greppmeir
- Stellv. Sportleiter:** Franz Hafner
- 1. Jugendleiter:** Michael Appel
- 2. Jugendleiter:** Barbara Sedlak
- Schatzmeister:** Dietmar Rindle
- 1. Schriftführer:** Wolfgang Hübner
- 2. Schriftführer:** Dorothea Schulz
- Waffenwart:** Klaus Dierker
- Revisor:** Leo Endres



Vereinsmeister 2001

Schülerklasse

1. Platz	Meir Sebastian	483 Ringe
2. Platz	Frank Michael	468 Ringe
3. Platz	Daniel Knobl	460 Ringe
4. Platz	Andreas Reiter	334 Ringe

Jugendklasse

1. Platz	Katrin Reiter	2566 Ringe
2. Platz	Anna Lohner	2433 Ringe
3. Platz	Alexander Reiter	2428 Ringe
4. Platz	Paolo Astore	2103 Ringe

Schützenklasse

1. Platz	Thomas Greppmeir	3746 Ringe
2. Platz	Barbara Sedlak	3552 Ringe
3. Platz	Gaby Duda	3435 Ringe
4. Platz	Franz Hafner	3423 Ringe

Altersklasse

1. Platz	Horst Schulz	3562 Ringe
2. Platz	Klaus Dierker	3371 Ringe
3. Platz	Günter Schönborn	3214 Ringe

Seniorenklasse

1. Platz	Dietmar Rindle	3607 Ringe
2. Platz	Dieter Endrös	3192 Ringe

Zum 14. Mal Ostereier Schießen

in Anhausen

Wir erwarten Sie an folgenden Tagen:

Freitag, den 22. März 2002, 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, den 23. März 2002, 13.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 24. März 2002, 10.00 bis 17.00 Uhr

im Schützenheim (Mehrzweckhalle) Anhausen



Herzlich
willkommen

Ihre
Talschützen Anhausen
im **SSV Anhausen e.V.**